

25. Februar 2010

Neue Beratungsprotokolle schützen Kunden kaum

Eine Stichprobe der Verbraucherzentrale NRW hat schwere Mängel in den Geldanlage-Protokollen aufgezeigt. Nun beweisen erste Fälle: Anleger werden immer noch manipuliert.

Rechtsanwalt Lenné: "Das war zu befürchten. Das Gesetz war ein Schnellschuß. Schnellschüsse treffen aber nur selten ins Schwarze. Besser wäre eine Beweislastumkehr. Banken sollten beweisen müssen, dass sie richtig beraten haben. Der Kunde ist sonst zu oft wehrlos ausgeliefert. Außerdem brauchen wir mehr ökonomische Bildung in Deutschland."

Guido Lenné

Rechtsanwalt aus der Anwaltskanzlei Lenné. Rechtsanwalt Lenné ist auch Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht.

Wir helfen Ihnen gerne! <u>Kontaktieren</u> Sie uns. Oder vereinbaren Sie <u>hier online einen Termin</u> für eine telefonische kostenfreie Erstberatung.



- Facebook
- Twitter
- WhatsApp
- E-mail

Zurück